WIESBADEN

Vorlage Nr. 10-O-22-0010

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 12

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 22. Februar 2010

Bessere Gestaltung des Schiersteiner Bahnhofs [GRÜNE]

Beschluss Nr. 0012

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, je nach Zuständigkeit mit der Deutschen Bahn AG oder dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) Verhandlungen aufzunehmen mit folgenden Zielen:

- Zusätzlicher Fahrkartenautomat auf dem neuen, nördlichen Bahnsteig
- Allgemeinverständlichere Ausschilderung der Fahrtrichtung in den Rheingau und nach Koblenz

Begründung:
Ende 2009 ist der Mittelbahnsteig im Schiersteiner Bahnhofsgelände durch einen neuen Bahnsteig auf der Nordseite der Eisenbahnstrecke ersetzt worden. Das bringt für Fahrgäste aus dem Schiersteiner Ortskern den Nachteil, dass sie jetzt die Bahnstrecke überqueren müssen, wenn sie aus Richtung Wiesbaden-Biebrich ankommen oder in den Rheingau fahren wollen. Diese Querung kann am Bahnübergang Freudenbergstraße lange dauern, während die Benutzung der dunklen Fußgänger-Unterführung zwischen Schönau- und Alfred-Schumann-Straße häufig eher unerfreulich ist.
Aufgewogen werden könnte dieser Nachteil ein wenig dadurch, dass Fahrgästen aus Schierstein-Nord die bisherige Querung der Strecke ab sofort erspart bleibt, wenn sie in der oben aufgeführten Art und Weise unterwegs sind. Leider gibt es aber auf der nördlichen Seite keinen Automaten. Bahnreisende aus Schierstein-Nord in Richtung Rüdesheim müssen jetzt sogar zwei Mal die Strecke kreuzen, wenn sie vor Fahrtantritt eine Fahrkarte lösen wollen. Das ist eigentlich unzumutbar und in keinem Falle kundenfreundlich.
Außerdem lautet die Richtungsangabe auf den Schildern des Nordbahnsteigs „Niederlahnstein“. Das mag „eisenbahntechnisch“ korrekt sein; ist aber für Leute, die nicht sehr sicher in „Heimatkunde“ sind, unter Umständen nicht sonderlich aussagekräftig. Alle Züge, die von Wiesbaden-Schierstein nach Niederlahnstein fahren, enden in Koblenz. Selbst die Deutsche Bahn spricht im Internet von der „Strecke 466 Wiesbaden-Rüdesheim-Koblenz“. Deshalb gehört zumindest ein Zusatz „Rheingau“, „Rüdesheim“ oder „Koblenz“ auf die Hinweisschilder.

\+ \+

Verteiler:

Dezernat I z. w. V.
1007 z. d. V.

Horschler
Ortsvorsteher